

Berichtigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift über das gesamte Bauwesen**

Band (Jahr): **3 (1839)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

so daß die Zahl der Aktionäre seit diesem ungünstigen Beschlusse des Großen Rathes sich nicht vermehrt hat. Dessen ungeachtet arbeitet die Brücken-Commission beständig, und laut zuverlässigen Berichten soll die Regierung auf dem genommenen Beschlusse nicht beharren. Alsdann würde dieser großartigen Unternehmung kein Hinderniß mehr im Wege stehen.

Sinner, Ingenieur.

Canton Genf. Hochbauten. In der Stadt Genf wurden im Jahre 1858 eine kleine Kirche für die Methodisten und 6 neue Privatgebäude errichtet; an 7 Gebäuden wurden bedeutende Reparaturen vorgenommen. Auf der Landschaft wurde eine Kirche für den katholischen Gottesdienst zu Versoir neu gebaut, und die Kirche zu Choulex erneuert; desgleichen wurden in den verschiedenen Gemeinden 7 neue Wohngebäude, also im ganzen Canton überhaupt 23 Neu- und größere Reparaturbauten ausgeführt. Außerdem wurde noch im Rathhause zu Genf eine Erhöhung über dem sogenannten Zimmer der Königin angebracht.

Straßen- und Brückenbauten. Auf der Straße von Genf nach Lausanne wurde bei dem sogenannten Creux de Genthod eine Correction vorgenommen, deren Länge 5200 Par. Fuß, Breite 24 Fuß und die Seitengraben inbegriffen 30 Fuß beträgt. Die Gemeinde von Eaurvives ließ am Ufer des See's eine kleine Brücke erbauen; desgleichen wurden von Partikularen zwei kleine Brücken am Seeufer angelegt.

Hirschgartner, Architect.

B e r i c h t i g u n g.

Im VIII. Hefte dieses Bandes unserer Zeitschrift finden sich unter dem Titel: „Die neue Münsterbrücke in Zürich, wie sie ist, und eine Idee, wie sie hätte werden können“, und dann unter dem Titel: „Baubeschreibung und Construction der neuen Münsterbrücke in Zürich“ (vom Architect Herrn Conrad Stadler in Zürich) zwei zusammengehörende Aufsätze, welche, wie wir erst kürzlich uns überzeugt haben, mehrere Unrichtigkeiten enthalten. Wir halten es, um Mißverständnisse zu vermeiden, für unsere Pflicht, unsere Leser auf dieselben hier nachträglich aufmerksam zu machen, und bitten wegen dieser Verspätung um Nachsicht; wir konnten früher diese Unrichtigkeiten deshalb nicht vermeiden, weil wir von dem ganzen Brückenbau durchaus nichts Weiteres kannten, als daß derselbe zu allgemeiner Zufriedenheit ausgefallen ist, und wurden erst jetzt auf diese Unrichtigkeiten aufmerksam gemacht und gründlich darüber belehrt. Aus dem ersten Satze der ersten und aus den beiden ersten Sätzen der zweiten Abhandlung könnte die Ansicht entnommen werden, als sey das Project des Ober-Ingenieurs, Herrn Negrelli, nicht ohne Benützung anderer Projecte entstanden; wir können indessen aus guter Quelle die Versicherung geben, daß Herrn Negrelli's Project das erste und einzige dieser Art ist, und daß bei dessen Entwurfe an Benützung irgend eines andern nicht gedacht worden ist.

Die Redaction.